

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 10.

Freiburg, den 8. Juni 1864.

VIII. Jahrgang.

Die Conferenzzarbeiten der Erzbischöflichen Landcapitel pro 1864 betr.

Nro. 4933. Zur schriftlichen Bearbeitung und mündlichen Erörterung für die diesjährigen Capitelsconferenzen, bestimmen wir — unter Ueberlassung der freien Auswahl an die Herren Curaten — nachfolgende Themat:

1.

Bedeutung der Erstcommunion mit Rücksicht auf die Vorbereitung, die Altersstufe und die bisher übliche Verbindung mit der Schulentlassung.

2.

Entstehung, Begriff und Verwaltung des Kirchenvermögens.

3.

Wie können die Kräfte und der Einfluß der Kirche für Hebung und Besserung der socialen Zustände (Arbeiterfrage) mit Berücksichtigung der Verhältnisse der Neuzeit bethätigt werden.

4.

Der historische Character der Evangelien gegenüber den neuesten Angriffen dagegen.

Wo die Erörterung der Schulfrage schon Conferenzen veranlaßt hat oder noch veranlassen wird und die Abhaltung der gewöhnlichen Pastoral-Conferenz für dieses Jahr unthunlich erscheint, mögen diese Fragen als für nächstes Jahr gegeben erscheinen.
Freiburg den 1. Juni 1864.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Nro. 4706. Von der Nicolaus Lehmann'schen Buch- und Kunsthandlung zu Prag sind zwei Kunstblätter, darstellend das „Edeffenische Christus-Antlig“ herausgegeben worden, und zwar:

- a. als Volksausgabe in chronophylographischem Drucke von 6" Höhe und 4" Breite à 10 Ngr. pr. Courant und
- b. als monumentale Ausgabe in lithographischem Farbendruck von 17½" Höhe und 14½" Breite aufleinwand über Blindrahme gespannt à 3 Thlr. 20 Ngr. pr. Cour.

Da diese Abbildung des Angesichtes unseres Heilandes zur Erbauung der Gläubigen in hohem Grade geeignet ist und die vorliegenden Ausgaben derselben als wohl gelungen zu bezeichnen sind, so stehen wir nicht an, auf Ersuchen der oben genannten Buch- und Kunsthandlung die Geistlichen und Laien der diesseitigen Erzdiöcese darauf aufmerksam zu machen und dessen Anschaffung bestens zu empfehlen.

Freiburg den 25. Mai 1864.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Caplanei ad S. Joannem Evangelistam in Markdorf, Decanats Linzgau, präsentirten Caplan Wilhelm Benz, bisher Pfarrverweser in Heuborf, wurde am 10. Mai l. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen, auf die Pfarrei Richen, Decanats Waibstadt, präsentirten Pfarrer Conrad Gehrig, bisherigen Pfarrverweser zu Weiher, wurde am 12. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst von Leiningen auf die Pfarrei Pülfingen, Decanats Buchen, präsentirten Pfarrer Joseph Erbacher, bisher in Stein am Kocher, wurde am 17. Mai l. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Nollingen, Decanats Wiesenthal, präsentirten bisherigen Pfarrer von Wyhlen, Michael Kopper, wurde am 19. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf das Frühmessbeneficium in Philippsburg, Decanats Philippsburg, präsentirten Beneficiaten Franz Joseph Ries, bisher Beneficiumsverweser in Weinheim wurde am 19. Mai l. J. die kirchliche Institution ertheilt.

Pfründeausreibungen.

Die vacante Pfarrecuratie Laiz soll wieder definitiv besetzt werden. Die Bewerber um dieselbe haben ihr mit den nöthigen Attesten belegtes Bittgesuch um Präsentation an Seine königliche Hoheit, den Durchlauchtigsten Fürsten Karl Anton von Hohenzollern, durch die Fürstliche Hofkammer in Sigmaringen innerhalb 4 Wochen einzureichen.

Die vacante Pfarrei Langenenslingen, Decanats Sigmaringen, soll wieder definitiv besetzt werden. Die Bewerber um dieselbe haben innerhalb 4 Wochen ihr mit den nöthigen Attesten belegtes Bittgesuch um Präsentation an Seine königliche Hoheit, den Durchlauchtigsten Fürsten Karl Anton von Hohenzollern, bei der Fürstlichen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

Zu dem Ausschreiben der Pfarrei Hüngheim, Anzeigebblatt Nro. 8. l. J. wird nachträglich bemerkt, daß der künftige Pfründnießer zur Tilgung und Verzinsung einer Schuld von 67 fl. 35 kr. für Herstellung eines Gartenhages ein weiteres Provisorium von 8 fl. jährlich zu übernehmen habe.

Diensternennungen.

Von dem Landcapitel Emdingen wurde der Pfarrer Augustin Freund in Forchheim zum Decan gewählt und diese Wahl durch Erlaß des Erz. Ordinariats vom 16. April 1864 Nro. 3238 bestätigt.

Von dem Landcapitel Wiesenthal wurde der Pfarrer Johann Kenn zu Istein zum Capitelskammerer gewählt und diese Wahl durch Erlaß des Erz. Ordinariates vom 4. Mai 1864 Nro 3911 bestätigt.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Gemäß Erz. Ordinariats-Erlasses vom 31. März d. J. Nro. 2844 ist der Hauptlehrer Blasius Möhr zu Geisingen am 24. April d. J. in den Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 25. Februar d. J. Nro. 1787 ist der Hauptlehrer Joseph Metz zu Grafenhausen am 17. April d. J. in den Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 17. März d. J. Nro. 2465 ist der Hauptlehrer Leopold Walter zu Unterschüpf am 24. April d. J. in den Mesner- und Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 4. Februar d. J. Nro. 1075 ist Hauptlehrer Georg Adam Bauer zu Rippberg am 24. April d. J. in den Mesner- und Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 4. Februar d. J. Nro. 1077 ist der Hauptlehrer Oswald Schultes zu Boll in den Mesner- und Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst am 17. April d. J. kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 11. Februar d. J. Nro. 1277 ist der Hauptlehrer Aloys Stocker zu Heinstetten am 17. April d. J. in den Mesner- und Organistendienst daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 10. März d. J. Nro. 2265 ist der Hauptlehrer Mathäus Amann zu Hartheim am 24. April d. J. in den Mesner- und Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 10. März d. J. Nro. 2263 ist der Hauptlehrer Gregor Koch zu Hohenwarth in den Mesner- und Organistendienst in der Filialkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 23. März d. J. Nro. 2580 ist der Hauptlehrer Gabriel Dresel zu St. Märgen am 25. April d. J. in den Organistendienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 21. April d. J. Nro. 4106 ist der Hauptlehrer Johann Baptist Zimmermann in Kappel am 11. Mai d. J. in den Organistendienst daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 21. April d. J. Nro. 3564 ist der Hauptlehrer Anton Bühler in Bachheim am 8. Mai d. J. in den Mesnerdienst an der Pfarrkirche daselbst kirchlich eingewiesen worden.

Gemäß Erzb. Ordinariats-Erlasses vom 18. Februar d. J. Nro. 1307 ist Hauptlehrer Anton Veiz zu Eiersheim in den Mesner- und Organistendienst daselbst am 10. April d. J. kirchlich eingewiesen worden.

Sterbefälle.

Den 10. Mai: der Pfarrer und resignirte Decan Franz Xaver Amann von Inzlingen. R. I. P.

Fromme Stiftungen.

In den Kirchenfond zu Petersthal durch † Pfarrer und geistl. Rath Fehnenberger von dort 1000 fl. woran Theresia Beck von Zell a. S. lebenslängliche Nutznießung hat.

In den Heiligenfond zu Lautenbach durch Barbara Busam geb. Schlager 36 fl. zur Abhaltung einer hl. Jahrtagsmesse von der Zeit an, wo durch Veischlagung der Zinsen zum Stiftungscapital dieses die Summe von 50 fl. erreicht hat.

In den Kirchenfond zu Bauerbach durch † Joseph Dickmann von dort 75 fl. zur Abhaltung eines heiligen Jahrtagsamtes.

In den Heiligenfond zu Bühl durch Aloys Ziegler 36 fl. zur Abhaltung einer hl. Jahrtagsmesse von der Zeit an, wo durch Veischlagung der Zinsen zum Stiftungskapital dieses die Summe von 50 fl. erreicht hat.

In den Kirchenfond zu Hinterzarten durch Philipp Schwöberer von dort 100 fl. zur Abhaltung eines hl. Jahrtagsamtes.

In den Anniversarfond zu Menzenschwand durch † Victor Maier von dort 100 fl. zur Abhaltung eines heiligen Jahrtagsamtes.

In den Kapellenfond zu Langenhart 62 fl. 10 kr. durch Hauptlehrer Anton Rieger von dort zur Abhaltung einer hl. Jahrtagsmesse.

In den Kirchenfond zu Immenstaad durch Crescentia Rauber von dort 150 fl. zur Abhaltung eines heiligen Jahrtagsamtes.

Der katholischen Kirche zum heiligen Geist in Heidelberg wurde durch Gemeinderath Joseph Kraus und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Strauch von dort 300 fl. mit der Bedingung geschenkt, daß alljährlich an ihren Geburtstagen eine hl. Messe für sie gelesen werde.

In den Krankenhausefond zu Oberlenzkirch durch die Erben der Theresia Wieß von dort 100 fl. zur Abhaltung eines hl. Jahrtagsamtes.

In den Kirchenfond zu Kirchdorf 300 fl. durch Crescentia Wehinger von dort.

In den Kirchenfond zu Niedböhlingen 100 fl. durch † Theresia Better von dort zur Abhaltung eines heiligen Jahrtagsamtes.

In den Beneficiumsfond zu Ballenberg durch † Landwirth Mathäus Kolb von da 500 fl. zur Aufbesserung dieses Fonds.

In die neuerbaute Kirche zu Schlossau durch einen Unge- nannten von Langenbach 3 fl. zur Unterhaltung des ewigen Lichts.

In den Kirchenfond zu Rohrbach durch † Maria Anna Fränznick von da 30 fl. und durch deren Erbe 6 fl. zur Ab- haltung einer hl. Jahrtagsmesse von der Zeit an, wo das Stiftungskapital durch Zuschlag der Zinsen die Normalsumme von 50 fl. erreicht hat.

Zur Gründung eines Armenkinderhauses im Unterland.

Vermächtniß des † Pfarrers Phil. F. Honikel in Lands- hausen 50 fl.

Für die Väter am hl. Grab.

Pfarrei Michelbach nebst persönl. Gabe des Herrn Pf. Kuhn 3 fl. 24 kr.; Umkirch 3 fl.; Urberg 1 fl. 24 kr.

Landcapitel Ottersweier: Achern 1 fl. 52 kr.; Hr. D. Pfeifer 1 fl. 8 kr.; Bühlerthal 4 fl.; Eizenthal 10 fl.; Er- lach und Stadelhofen 7 fl. 12 kr.; Fautenbach 3 fl. 8 kr.; Gamshurst 5 fl. 38 kr.; Großweier 1 fl.; Herrenwies 1 fl. 10 kr.; Honau 1 fl.; Iffezheim 6 fl. 10 kr.; Illenau 5 fl. 15 kr.; Kauf 4 fl.; Moos 3 fl. 4 kr.; Neusatz 3 fl. 28 kr.; Neuweier 3 fl. 12 kr.; Oberachern 27½ kr.; Densbach 6 fl. 42 kr.; Ottersdorf 4 fl. 40 kr.; Ottersweier 5 fl. 10 kr.; Plittersdorf 5 fl. 53 kr.; Renchen 1 fl. 55 kr.; Sandweier 7 fl.; Sasbach 11 fl.; Sasbachwalden 7 fl. 40 kr.; Schwarz- ach 1 fl.; Singheim 6 fl.; Söllingen 2 fl.; Steinbach 10 fl. 57 kr.; Stollhofen 3 fl.; Ulm b. L. 1 fl. 36 kr.; Ulm b. D. 1 fl. 20 kr.; Unzhurst 2 fl. 48 kr.; Vimbuch 7 fl.; Winters- dorf 1 fl. 30 kr.

Bruchsal (Stadtpfarramt ad B. M. V.) 3 fl.

Landcapitel Heidelberg: Dilsberg 3 fl.; Heidelberg 17 fl.; Ivesheim 1 fl. 30 kr.; Leimen 1 fl. 23 kr.; Mann- heim obere Pfarrei 25 fl. 42 kr.; untere Pfarrei 4 fl. 30 kr.; Neckarau 2 fl.; Neckargemünd 1 fl. 45 kr.; Neckarhausen und Edingen 6 fl.; Nußloch 2 fl. 15 kr.; Rohrbach 2 fl.; Schwetzingen 1 fl. 42 kr.; Seckenheim 5 fl. 18 kr.; Walldorf 2 fl. 27 kr.; Wieb- lingen 1 fl. 40 kr.; Wiesloch 5 fl.; Ziegelhausen 2 fl. 24 kr.

Landcapitel Emdingen: Forchheim 7 fl.; Kiechlinsber- gen 5 fl.

Pfarrei Affamstadt 2 fl. 30 kr.; Pfr. S. W. in Frei- burg 3 fl. 30 kr.

Beiträge zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Landcapitel Triberg: Dauchingen 4 fl.; Gremmelsbach 5 fl. 3 kr.; Gütenbach 3 fl. 45 kr.; Neuhausen 1 fl. 4 kr.;

Obereschach 34 kr.; Niedereschach 4 fl.; Nußbach 2 fl.; Schap- bach 6 fl. 57½ kr.; Schönwald 6 fl. 54 kr.; Hr. Pf. Holz- mann 49 kr.; St. Roman 4 fl. 42 kr.; Thennenbrom 11 fl.; Triberg 4 fl. 12 kr.; Weilersbach 5 fl. 12 kr.

Landcapitel Breisach: Pfaffenweiler 3 fl. 34 kr.; Schlatt 1 fl. 18 kr.; Schwarzach 15 fl. 38 kr.; Oberrimsingen 18 fl. 10 kr.; St. Märgen 3 fl. 42 kr.; Thunsel 3 fl. 8 kr.

Landcapitel Einzgau: Altheim 1 fl. 8 kr.; Beuren 2 fl. 30 kr.; Billasingen 1 fl. 30 kr.; Dwingen 3 fl.; Röhrenbach 1 fl. 30 kr.; Roggenbeuern 49 kr.; Seefeldeln (2. Gabe) 3 fl. 12 kr.

Landcapitel Billingen: Bubenbach 2 fl. 30 kr.; Hüfin- gen 1 fl.

Landcapitel Bruchsal: Bruchsal (Stadtpfarrei ad B. M. V.) 10 fl.

Landcapitel Emdingen: Sasbach 3 fl. 18 kr.

Landcapitel Waibstadt: Obergimpern 4 fl.; Steinsfurth 2 fl.; Nichen 1 fl. 3 kr.; Pfarrer Knöbel 1 fl.; Mauer 53 kr.; direct nach Walldürn abgegeben: Hasmersheim 20 fl. 18 kr.; Sinsheim 30 fl.

Landcapitel Walldürn: (nach Walldürn abgegeben) All- feld 10 fl.; Eberbach 2 fl.; Herbolzheim 1 fl.; Neudenau 13 fl. 1 kr.; Rittersbach 2 fl.; Stein 5 fl. 24 kr., Hr. Pf. Er- bacher 2 fl. 20 kr.; Strümpfelbrunn 3 fl. 30 kr.; Wald- michelbach 30 kr.; Ragenthal 4 fl. 30 kr.

Landcapitel Freiburg: Holzhausen 9 fl. 12 kr.; Ober- biederbach 1 fl. 38 kr.; Oberspizenbach 1 fl.; Jährtingen 1 fl.; Freiburg Pf. S. W. 1 fl.

Landcapitel St. Leon: (direct nach Walldürn abgegeben) Eichersheim 1 fl.; Hockenheim 2 fl.; Ketsch 5 fl.; Kirrlach 8 fl.; Kronau 5 fl.; Langenbrücken 1 fl. 43 kr.; Landshausen 2 fl.; St. Leon 2 fl. 30 kr.; Malsch 12 fl. 12 kr.; Mingsol- heim 9 fl. 12 kr.; Ddenheim 4 fl. 30 kr.; Destrungen 3 fl. 19 kr.; Rauenberg 6 fl. 29 kr.; Rohrbach 2 fl. 18 kr.; Roth 1 fl.; Stettfeld 7 fl.; Tiefenbach 2 fl. 12 kr.; Weiher 1 fl. 12 kr.; Zentern 2 fl.

Landcapitel Meßkirch: Viethingen (Kempenbach'scher Fond) 3 fl., Hr. Pfr. Kunle 1 fl.; Boll Hr. Pfr. Lenggenhager 45 kr.; Buchheim 3 fl. 15 kr.; Burgweiler 6 fl. 6 kr., Hr. Pfr. Renning 1 fl. 24 kr.; Engelswies 3 fl., Hr. Pfr. Stark 30 kr.; Göggingen 3 fl. 10 kr.; Gutenstein 2 fl.; Hartheim 42 kr.; Hausen i. T. 2 fl. 20 kr.; Heinstetten 42 kr.; Heu- dorf 1 fl.; Kreenheinstetten 4 fl. 12 kr., Krumbach 2 fl. 37 kr., Hr. Pf. Vinzi 1 fl. 10 kr.; Menningen 2 fl.; Meß- kirch 11 fl.; Raft 1 fl. 35 kr.; Rohrdorf 2 fl. 30 kr.; Saul- dorf 1 fl. 47 kr.; Stetten a. f. M. 2 fl. 30 kr.; Wasser 47 kr.; Zell a. N. 3 fl. 14 kr., Herr Pfarrer Kreuzer 1 fl. 10 kr.